

per E-Mail an  
Büro des Magistrats  
[10-2.bdm@stadt-frankfurt.de](mailto:10-2.bdm@stadt-frankfurt.de)

33. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 14.11.2024

Frage Nr.: 2759  
=====

Stadtv. Dr. Kößler - CDU -

Fuß- und Radweg von Sossenheim nach Sulzbach

Der Fuß- und Radweg von Sossenheim nach Sulzbach ist eine wichtige Verbindung zur Nachbargemeinde und Bestandteil des Radverkehrskonzepts für die westlichen Stadtteile. Allerdings ist die Wegeunterführung unter der A 66 sehr schmal und auf der Sulzbacher Seite steil und unübersichtlich. Die Nutzung ist daher insbesondere bei Begegnungsverkehr unkomfortabel und gefährlich. Zur Verbesserung der Situation wollten Frankfurt und Sulzbach eine gemeinsame Planung und eine Machbarkeitsstudie beauftragen.

Ich frage den Magistrat:

Wie ist der Sachstand, und welche konkreten weiteren Schritte sind vorgesehen?

**Antwort:**

Der Magistrat ist hierzu in Gesprächen mit der RTW Planungsgesellschaft mbH (RTW GmbH). Im Rahmen der beabsichtigten Novellierung des Gesellschaftsvertrags der RTW Planungsgesellschaft mbH (RTW GmbH) soll es der Gesellschaft künftig ermöglicht werden, Fuß- und Radweganlagen zu planen und zu errichten, die nicht direkt aus dem Projekt „Regionaltangente West“ resultieren.

Im Vorgriff auf diese Gesellschaftsvertragsänderung hat die RTW GmbH, der das Interesse der Gemeinden Frankfurt und Sulzbach an einer Fuß- und Radwegverbindung unter der BAB 66 bekannt ist, bereits mit ersten Vorarbeiten begonnen. Sobald die Vertragsänderung erfolgt ist, können die Stadt Frankfurt und die Gemeinde Sulzbach die RTW GmbH mit den Arbeiten beauftragen. Eine Beauftragung der RTW liegt in diesem Falle auf der Hand, da im Zuge der Realisierung der Regionaltangente West Bautätigkeiten an Wegen stattfinden, die auch Zuwegungen zu einer aufgewerteten Unterführung sind.